



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Reinkulturen -

Frau
Dr. Susanne Janich-Grün
Eco-Luftqualität + Raumluft
Sachsenring 69
50677 Köln

hat am **30. Ringversuch** „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln - Reinkulturen -“

als Referenzlabor mit Erfolg teilgenommen

Von den folgenden sechs Reinkulturen mussten mindestens **vier** richtig identifiziert werden:

***Aspergillus sydowii*, *Fusarium sporotrichioides*, *Byssoschlamys nivea*,
Mycotypha microspora, *Trichoderma longibrachiatum* Sektion,
Chromelosporium sp. (*Peziza ostracoderma*).**

Das Labor hat 6 Stämme auf Artebene richtig identifiziert. Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich der Eindeutigkeit, der Reinheit, der Relevanz für den Innenraum und des Schweregrades war zuvor von sechs Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist bis zum 31. August 2017 gültig.

Stuttgart, 01.08.2016

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Mischprobe -

Frau
Dr. Susanne Janich-Grün
Eco-Luftqualität + Raumluft
Sachsenring 69
50677 Köln

hat am **30. Ringversuch** „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln - Mischprobe -“

als Referenzlabor mit Erfolg teilgenommen

Das Labor identifizierte und quantifizierte 4 von 4 Arten richtig.

Die Mischprobe enthielt *Aspergillus candidus* ($\approx 4 \times 10^3$ KBE/ml), *Cladosporium cladosporioides* ($\approx 1,5 \times 10^3$ KBE/ml), *Cladosporium sphaerospermum* ($\approx 2 \times 10^3$ KBE/ml) und *Wallemia sebi* ($\approx 3 \times 10^2$ KBE/ml) in den angegebenen Größenordnungen. Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (4 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mussten mindestens drei von vier Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich musste eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10 bzw. ISO 16000-17) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. August 2017.

Stuttgart, 01.08.2016

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart